



Ganztagsschule CIERVISTI
Sekundarschule Zerbst/Anhalt

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

Elternbrief

Juni/Juli 2025

Förderverein Ciervisti e.V.

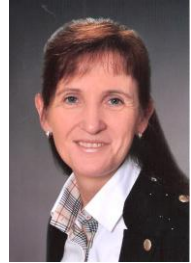


Vorstandsarbeit aktuell

Juni

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

jetzt stehen die Sommerferien an und kommende Veränderungen in der Schule. Frau Freiwerth und Frau Kulmey werden in den Ruhestand entlassen. Sie waren Deutschlehrerinnen, die in den Kernfächern unterrichtet haben und meine Kolleginnen in den Bereichen Kunst und Musik. Das sind Fächer, die in den sozialen Berufen und in unserem Leben fest verankert sind. Es kommen keine Lehrer nach, oder verlassen uns wieder. Für die, die bleiben wird es immer enger. Ich hoffe für den Förderverein genügend Eltern für den Vorstand zu gewinnen, um den Verein zu erhalten.



In den Ferien nutze ich eine Woche, um mich weiterzubilden, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Dann heißt es auch für mich Ferien.

Stellvertreterin

Anne Handrich

Werden Sie Mitglied im Förderverein CIERVISTI e.V.

IBAN: DE 43 8005 3722 0300 0185 41

BIC: NOLADE21BTF

Sparkasse Zerbst/Anhalt

Korrektur:

Nächste Vorstandssitzung am 08.09.2025 um 17:30 Uhr in R 227.



31 Sportler und Sportlerin des Jahres 2025

Klasse 5 bis 10

Nr.	Klasse	Name	Verein	Anzahl
1	5a	Kyana Apel	Turnen	1x
2	5b	Samuel Pluhm	Basketball	1x
3	5c	Jaylen Ebert	DLRG	1x
4	5c	Stacy Kegel	Turnen	1x
5	5c	Luisa Marzahn	Volleyball	1x
6	5c	Tom Lindow	Feuerwehr	1x
7	5d	Hanna Thom	Feuerwehr Kegeln	1x
8	5d	Max Werner	Leichtathletik	1x
9	6a	Ben Schwarze	Fußball	2x
10	6a	John Ringleb	Handball	2x
11	6a	Justin Jänecke	Fußball	1x
12	6d	Akym Kaplia	Fußball	1x
13	6d	Sophie Großmann	Angeln	2x
14	7a	Jannick Neumann	Fußball	1x
15	7a	Felix Schröder	Angeln	1x
16	7b	Leon Schippenbeil	Feuerwehr	1x
17	7b	Mia Radeck	Turnen	3x
18	7d	Bogdan Tanasi	Fußball	3x
19	7d	Fenja Nierenberg	Leichtathletik	3x
20	8b	Fabian Witzel	Fußball	4x
21	8b	Phil Kirchhoff	Fußball	3x
22	8c	Lukas Schmidt	Fußball	3x
23	8d	Khesraw Merabi	Boxen, Fußball	3x
24	9a	Charlyn Knamm	Reiten	5x
25	9a	Amalia Mirzahanova	Fitness	1x
26	9a	Louis Rauschenbach	Fußball	3x
27	9b	Ivan Abdulrahman	Fußball	3x
28	9c	Lex Jordan	Handball	4x
29	10a	Jaylen Brünner	Fußball	3x
30	10a	Dario Pötschke	Fußball	2x
31	10c	Robin Gröbke	Angeln	4x

Ganztagsangebot Percussion und Theater



Die beiden Ganztagsangebote Theater und Percussion beschließen das Schuljahr Klasse 5 mit einem kleinen Programm. Die Schülerinnen und Schüler spielen kleine Witze vor und zwischendurch gibt es Gitarrenmusik und Keyboardmusik zu hören. Das Gelernte wird präsentiert und die Freude über das Erreichte war groß.



Einmal Zuschauer und einmal Künstler auf der Bühne und jeder hatte mit dem Lampenfieber zu kämpfen. Frau Spieß schaute einmal vorbei, um sich diesen Auftritt nicht entgehen zu lassen. Vielen Dank an alle Akteure.

Termine August

Am 05. August 2025 beginnt das neue Schuljahr 2024/25 für die Schüler.

Beste Schüler

23 Auszeichnungen

Mit einem Zensuredurchschnitt aller Zeugnisnoten, einschließlich Lern- und Sozialverhalten von 1,5 werden zum Schuljahresende ausgezeichnet:

Klasse 5	Ø1,0	Kyana Apel	5a
	Ø1,4	Michel Kelsch	5d
Klasse 6	Ø1,2	Marlon-Matthias Enke	6a
	Ø1,3	Julia Bobro	6c
Klasse 7	Ø1,3	Lilly Albrecht	7a
	Ø1,4	Lilly Haberland	7a
	Ø1,5	Mia Radeck	7b
Klasse 8	Ø1,4	Leonie Tobis	7d
	Ø1,3	Gloria Natho	8d
Klasse 9	Ø1,4	Jolina Martin	9a
	Ø1,4	Amalia Mirzahnova	9a
	Ø1,5	Sarah Lorenz	9a
	Ø1,4	Vlada Vasilica	9b
	Ø1,5	Mia Wünsche	9b
Klasse 10	Ø1,5	Leon Joel Menkewitz	10a
	Ø1,5	Fynn-Luca Rölke	10a
	Ø1,3	André Franke	10b
	Ø1,3	Mara Kahlo	10c
	Ø1,5	Vanessa Hemmerling	10c
	Ø1,3	Fiona-Marie Heinze	10c
	Ø1,3	Adam Fromm	10c
Ø1,4	Lennard van Leusen	10c	
		Jahrgangsbeste Schülerin der 10. Klasse	
	Ø1,1	Emilia Wörlitz	10b

Sie erhalten einen Gutschein von der Buchhandlung Gast finanziert vom Förderverein.
Herzlichen Glückwunsch.

Foto: Thomas Kirchner



Feierliche Zeugnisausgabe

Klasse 10

Am Freitag, den 20.06.2025 fand um 16Uhr die feierliche Zeugnisausgabe für die Hauptschüler der 9.Klasse und der drei 10.Klassen statt. Geladen waren Eltern und Freunde, Fachlehrer, Klassenlehrer und Stellvertreter. Zu Beginn gab es ein Lied von Leonie Krüger und Ann Neumann aus der Klasse 10b „Thousand Years“ von Christina Perri. Dann folgte ein Gedicht präsentiert von Schülerinnen der Klasse 10a „Kindertraum“, „Eltertraum“ von Lilli Doil und Maja Henschel. Maximilian Voigt 10a an der Gitarre und Amalia Mirzahanova 9a Gesang stellten den Song „Wildflower“ von Billy Eilish vor. Frau von Mandel hielt die Rede an die Absolventen und es folgte die Zeugnisausgabe der 12 Hauptschulabschlüsse, der 39 Realschulabschlüsse und der 12 Erweiterten Realschulabschlüsse, jeweils klassenweise. Der Förderverein zeichnete die besten Schülerinnen und Schüler aus.

Dann folgte die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025.

Der Rotary-Club ehrte die Schülerinnen und Schüler, die langjährig im Projekt „Schüler helfen Schülern“ mitgearbeitet haben. Dann folgte die Rede der Schüler. Sie zogen noch einmal Bilanz und hoben besondere Momente hervor. Sie bedankten sich bei ihren Klassenlehrerinnen und den Elternvertretern der Klassen, bevor sie mit dem Lied "Lass jetzt los" auszogen, vorbei an allen Gästen, die zu ihrem Ehren sich von den Plätzen erhoben hatten.



Frau Schulze hatte zum Schluss noch ein paar Worte:

„Wir haben es fast geschafft! Anschließend möchte ich – auf persönlichen Wunsch einiger Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a und 10c, denen ich in den letzten 6 Jahren in Mathe und Chemie – der 10a auch noch in Physik – auf die „Nerven“ ging einige Ratschläge für eure Zukunft mit auf den Weg geben! Ob ihr ihnen folgt, dass sei

dahingestellt. Seid mutig, seid neugierig und hört niemals auf zu lernen. Geht mit der Digitalisierung vernünftig um! Zu viel KI geht auf Kosten eurer eigenen Intelligenz! Seid respektvoll gegenüber anderen, aber vor allem auch gegenüber euch selbst! Seid dankbar für die Chancen, die euch geboten werden und gebt etwas von dem zurück, was euch gegeben wurde! Habt den Mut, die Verantwortung für euer eigenes Leben zu übernehmen! Gestaltet es selbst, doch nehmt auch Ratschläge von Älteren an – ignoriert sie nicht! Die ältere Generation hat nicht immer unrecht! Nutzt eure Freiheit! Wenn ihr fällt – steht wieder auf! Erkennt eure Stärken – aber akzeptiert auch eure Schwächen! Arbeitet an ihnen! Das ist die wahre Größe im Leben. Setzt euch Ziele! Wer sein Ziel kennt, der findet seinen Weg. Verschiebt es nicht auf morgen! Wer jung beginnt, verwirklicht seine Träume und findet sein Glück. Wohin ihr auch geht, geht mit Freude im Herzen und folgt euren Träumen. Lebt eure Träume – aber träumt nicht euer Leben! Geht hinaus in die Welt und verändert sie – wenn möglich zum Positiven! Drückt „ihr“ euren Stempel auf. Ich wünsche euch auf eurem Weg alles Gute, viel Erfolg und auch ein bisschen Glück. Aber vergesst nicht: „Jeder ist seines Glückes eigener Schmied!“ Und noch ein ganz kleiner Wunsch zum Ende: Vergesst nicht die Menschen, die euch auf eurem bisherigen Weg begleitet haben! Glaub daran und beherzigt es: „Familie ist da, wo das Leben beginnt und die Liebe nie aufhört!“ Noch einmal: „Herzlichen Glückwunsch!“ Um eure Frage in der letzten Stunde zu beantworten: Kurz und Knapp! Die letzten 6 Jahre waren anstrengend; Nerven aufreibend, zum Haare raufen, stressig, aber auch schön und lustig. Ich werde euch vermissen!“



Foto: Thomas Kirchner

Auszug aus der Rede der Absolventen:

„Für uns, die **10b**, ging es gleich in Klasse 5 in den Zoo, wo sich einige wiedererkannten Mel ehrlich, Tierbabys sind doch allerliebste! Im Jump House tobten wir uns wie kleine Kinder aus. Ebenso im Freibad in Rodleben, ich erinnere mich nur noch an das Miniplanschbecken, in das eigentlich niemand wollte. Wir testeten auch gleich mehrere Freizeitparks, was allerdings so manchen Magen überforderte. Nach

dem Motto „Ein bisschen Bildung ziert den ganzen Menschen“ ging es unter anderem ins Beatles-Museum, nach Bernburg in die Euthanasie-Gedenkstätte und ins Theater. Bei Sportfesten und Ciervisti-Läufen schnitten wir gar nicht so schlecht ab und unsere Kommunikationsfreude war legendär. Die Lehrer konnten uns umsetzen, so oft sie wollten. Wir redeten mit jedem. Unsere Klassenfahrten führten uns nach Linstov und zum Weissenhäuser Strand. Das Wetter war schön, das Essen hat geschmeckt und die Nächte waren einfach zu kurz! Und eins unserer letzten gemeinsamen Ereignisse, um dies nicht zu vergessen, war der Kuchenbasar, der uns auf dem Weihnachtsmarkt der Schule durch die kleinen Leckereien, die wir anbieten durften, viel Freude und Spaß brachte.“

„Auch wir, die Klasse **10a** haben natürlich nicht nur im Schulgebäude gegessen und fleißig gelernt, nein auch wir haben zahlreiche Ausflüge, sei es nun sportlicher oder musischer Art, Kino- und Theaterbesuche in Dessau, Magdeburg auch Leipzig, oder auch verschiedene andere Projekte gestaltet. Erinnert sei hier z.B. nur an unsere GPS-Tour in der 5. Klasse nach Ronney, die Fahrt nach Wolfsburg oder unsere Paddeltour im großen Schlauchboot auf der Saale. Das Besondere daran war, dass es während der gesamten Busfahrt, egal, ob hin oder zurück, immer regnete, zum Paddeln aber dann kein einziger Regentropfen fiel. Tja, wenn Engel reisen ..., auch wenn einige „Engelchen“ beim Paddeln zum „Teufelchen“ wurden und lieber die „Engelchen“ paddeln ließen. Die Reisen zum Nemobad oder Escape-Room nach Magdeburg, Zum Jump House, Völkerschlachtdenkmal oder die Flughafentour in Leipzig ließen den Spaß nicht zu kurz kommen. In Belantis oder später in Soltau ging es dann sogar hoch hinaus. Auch viele andere Projekte, wie z.B. in Geschichte mit Herrn Jindra ließen uns häufig staunen, aber auch innehalten. Ich denke hier an die Nutzung der Druckerpresse im Museum, die Beschäftigung mit Besonderheiten der Stadt Zerbst vor und nach dem Krieg, aber auch den Besuch der Euthanasiegedenkstätte in Bernburg. „China mit einigen Sinnen erleben“ hieß ein Projekt mit Frau Zhang. Tja, wenn das Lehrerkollektiv schon multikulti ist, sollten wir das ausnutzen, dies war unsere Idee. So versuchten wir u.a. chinesisch zu singen und zu kochen. Wobei wir persönlich Letzteres genüsslicher empfanden. Der Höhepunkt aller Ausflüge war dann unsere Abschlussfahrt zum Weissenhäuser Strand. Hier möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Frau Kracht, unserer Elternvertreterin, für ihr großes Engagement bedanken.“

„Wir, die Klasse **10c**, haben gemeinsam viele schöne und lustige Momente erlebt. Frau Kuhlmei zeigte sich sehr reiselustig und organisierte tolle Ausflüge: z.B. Weimar, Beatles-Museum, Berlin, Babelsberg, Beelitz, Wolfsburg, Thale ... eigentlich das volle Programm. Sechs Jahre haben wir super zusammengehalten und manchmal haben wir mit unserer Wortwahl für extra Unterhaltung gesorgt. Auch wir gingen auf Abschlussfahrt. Herr Röwer packte seine sieben Sachen und verschleppte uns nach Ummanz, wo wir ein paar entspannte Tage ohne jede Langeweile und mit schönen Ausflügen verbrachten. Im Dungeon durften wir alle einmal schreien, ohne dass ein Lehrer uns getadelt hat. Na, ja, etwas unheimlich ist es dort schon. Ein schöner Abschluss war die Motto-Woche, die uns sicherlich in Erinnerung bleibt.“